Wimpassinger Informationen

64. Jahrgang | Jänner 2026 | Folge 1

Wimpassing, Dezember 2025

*Liebe Wimpassinger*innen,*

es ist Weihnachten und wir feiern in einigen Tagen den Beginn des neuen Jahres. Dies ist die Zeit der Besinnung, auf das alte Jahr zurückzublicken und gleichzeitig einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Vorab möchte ich mich zum bevorstehenden Jahreswechsel von Herzen bei Ihnen allen für das Vertrauen bedanken, das Sie unserer Gemeindeverwaltung, der Gemeindevertretung und mir persönlich im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Dieses Vertrauen ist die Grundlage für unsere gemeinsame Arbeit und dafür, dass wir unsere Gemeinde auch in diesen schwierigen Zeiten Schritt für Schritt weiterentwickeln können.

Ein kurzer Rückblick zeigt, dass wir mit Beginn der Covid19-Pandemie und der anhaltenden Wirtschaftskrise seit dem Jahr 2020, der gestiegenen Energiepreise und der anhaltenden Inflation seit 2021, vor großen Herausforderungen standen.

Die finanzielle Situation im Bund, in den Bundesländern sowie auch in den privaten Haushalten blieb angespannt, und die wirtschaftliche Stagnation machte sich auch bei uns bemerkbar.

Hinzu kamen deutlich gestiegene Transferzahlungen an das Land Niederösterreich für die Krankenhausfinanzierung (NÖGUS), der Sozialhilfeumlagen etc., die unseren Handlungsspielraum weiter eingeschränkt haben. Dennoch konnten wir während des abgelaufenen Jahres gemeinsam vieles bewältigen und wichtige Projekte, wie z.B. Umsetzung der Kindergartenoffensive, Gründung des Musikschulverbandes Schwarzatal-Mitte oder wichtiger Infrastrukturprojekte, wie der Ausbau des Glasfasernetzes, die Kanalsanierungen u.v.m., auf Kurs halten.

Gerade deshalb bitte ich Sie auch im kommenden Jahr um Ihr Vertrauen. Nur durch ein entschlossenes Miteinander, durch Zuversicht und gemeinsames Engagement können wir die positive Entwicklung unserer Gemeinde fortsetzen. Ich bin überzeugt, dass wir mit Zusammenhalt, Verantwortung und Weitblick auch die kommenden Aufgaben meistern werden.

Für die bevorstehende Feiertage wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten, Ruhe, Harmonie und viele strahlende Momente.

© Pixabay

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen zum bevorstehenden Jahreswechsel im Namen der Gemeindebediensteten und der Gemeindevertretung alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

mit freundlichen Grüßen
Walter Jeitler, Bürgermeister

Aus der Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2025

Die Gemeinderatssitzung am 4. Dez. 2025 war von einer umfassenden Tagesordnung geprägt.

Besonders hervorzuheben wären die Tagesordnungspunkte „Nachtragsvoranschlag 2025", „Voranschlag 2026 auf Basis der VRV2015" inkl. des „Mittelfristigen Finanzplans 2027 bis 2030" – Details sind bitte dem Bericht von GR Patrick Singer, MA zu entnehmen.

Die weiteren Tagesordnungspunkte umfassten die Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden GemeinderätInnen, diverse Anpassungen von Gebühren, die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen, sowie notwendige Beschlüsse in Personalangelegenheiten.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit darf ich Ihnen anbei die wichtigsten Punkte kurz erläutern:

Die Berichte beinhalteten, neben allen laufenden bzw. getroffenen Maßnahmen während der letzten Monate, schwerpunktmäßig einen Überblick über die Auswirkungen der anhaltenden Wirtschaftsflaute (Rezession) und der Finanz- und Budgetprobleme auf Bundes-, Länder und Gemeindeebene sowie auch der Mitarbeiterversammlung, mit allen Mitarbeiter*innen, vom 28.11.2025.

Im Anschluss an die Berichte brachte Prüfungsausschuss-Obmann GR Thomas Berger den Bericht über die Gebarungsprüfung vom 26.11.2025 vor und erklärte, dass bei der Überprüfung keine Unregelmäßigkeiten oder sonstige Probleme aufgetreten sind und daher keine Beanstandungen erhoben wurden.

Die folgenden Tagesordnungspunkte beinhalteten die Beschlüsse

➢ Abschluss des Mietvertrages mit der Post bezüglich Aufstellung einer Poststation auf der Liegenschaft EZ 658, GSt-Nr. .77, an der Adresse 2632 Wimpassing im Schwarzatale, Bundesstraße 63a – gültig ab 1.1.2026

➢ Neuregelung der Geburtstagsgratulationen für unsere älteren Mitbürger*innen

➢ Beschluss zur Klarstellung, dass die Vermietung der Tagesheimstätte und der Vereinsräumlichkeiten der Fotosektion in den Bereich der Hoheitsverwaltung fällt und daher für die Mietobjekte keine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht

➢ Anpassung des Unkostenbeitrages für die Frühbetreuung in der Volksschule von monatlich € 15,00 auf € 17,00 ab 1.2.2026 und auf € 20,00 ab 1.9.2026

➢ Anpassung des Unkostenbeitrages für „Essen auf Räder" pro Portion von € 8,00 auf € 9,00 ab 1.1.2026 und auf € 10,00 ab 1.7.2026

➢ Erhöhung der Kanalabgabenordnung ab 1.1.2026 – letzte Erhöhung erfolgte 2018 der Betriebsfinanzierungsplan wurde vorab von der Abtl. WA4 des Landes NÖ überprüft und in Ordnung befunden

Kanalbenützungsgebühren ab 1.1.2026

beim Schmutzwasserkanal der Einheitssatz
für die Schmutzwasserentsorgung mit EUR 2,00

beim Mischwasserkanal der Einheitssatz
für die Mischwasserentsorgung mit EUR 2,00

Im Falle der Einleitung von Niederschlagswässer gelangt ein gem. § 5 Abs. 2 NÖ Kanalgesetz 1977 um 10% erhöhten Einheitssatz zur Anwendung.

Zur Berechnung der schmutzfrachtbezogenen Anteile wird der spezifische Jahresaufwand mit EUR 78,65 festgesetzt.

➢ Neuzuordnung der Bezüge der Mitarbeiter*innen nach den verschiedenen Kostenstellen (für eine nachvollziehbare Kostenrechnung)

➢ Einstellung/Aufhebung der Richtlinie „Treuegeld für ehemalige Mitarbeiter*innen" per 1.1.2026 im Rahmen der Maßnahmensetzung zur Haushaltskonsolidierung

Unter dem Punkt „Vergabe von Arbeiten und Lieferungen" wurden folgende Aufträge beschlossen:

➢ Ankauf von 3 Stück Elektro-Lastendreiräder als Ersatzbeschaffung für den Bus „Renault Trafic", zumal dieser ausgeschieden werden muss (erhält keine Überprüfungsplakette mehr)

Das Elektro-Lastendreirad mit einer max. Geschwindigkeit von 25 km/h und einem Elektromotor mit 500 Watt ist als Fahrrad zugelassen und darf somit auf allen öffentlichen Straßen, außer Schnellstraßen und Autobahnen gefahren werden.

➢ Für die Sicherheitsbeleuchtung im Hochhaus (Vergabe in der GR-Sitzung vom 26.06.2025) liegt ein ergänzendes Angebot der Fa. Schrack Seconet aus Wien über EUR 1.430,20 exkl. USt. vor. Dabei handelt es sich um die Komplettierung der Anlage (damit diese im „Dauerbetrieb" nur mit 25% Leuchtkraft und erst im Falle eines Stromausfalls auf 100% ansteigt), wobei hiermit eine längere Lebensdauer der Leuchten bei gleichzeitiger Stromeinsparung erzielt werden soll.

➢ Da die Sanierung/Erneuerung der drei Ortskanäle Seitzhof-Maretgasse, Schwarza-gasse und Dr. Thomas-Weber-Straße aufgrund der Höhe der Kosten in das Bundesvergabegesetz einzuordnen ist, wurde die Fa. Rusaplan GmbH aus Kirchberg/ Wechsel, als Spezialist auf dem Gebiet der Abwasserentsorgung beauftragt, das Projekt in folgenden Belangen zu begleiten:

*) Wasserrechtliches Einreichprojekt

*) Ausschreibung und Vergabe

*) Förderansuchen

*) Detailplanung und örtliche Bauaufsicht

*) Erstellung der Unterlagen für die wasserrechtliche Überprüfung

*) Erstellen der Kollaudierungsunterlagen gem. UfG 1993

Die Angebotslegung und Auftragserteilung umfasst folgende Zeitschiene:

*) Dezember 2025 - Anfang Februar 2026 => wasserrechtliche Einreichung und Erstellung des Leistungsverzeichnisses (LV),

*) Mitte-Ende Februar 2026 => Ausschreibung

*) Anfang März => Angebotsabgabe und -öffnung, Preisspiegel, Prüfbericht

*) Mitte/Ende März 2026 => Detailplanung, Förderansuchen, Auftragsvergabe

*) April 2026 => Baubeginn

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt der öffentlichen Gemeinderatssitzung ersuchte GGRin Andrea Schremser um Zustimmung und Genehmigung für

*) die Vergabe von 2 Garagenplätze und

*) der Abänderung/Anpassung von 2 Mietverträgen (Korrekturen der Mietflächen).

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden vor allem Beschlüsse in Personalangelegenheiten herbeigeführt.

Im Konkreten wurden

➢ infolge des Überganges der MS-Lehrer*innen aus Wimpassing in den Musikschulverband Schwarzatal-Mitte zwei vorhandene Abfertigungsversicherungen an den Verband mit Stichtag 1.9.2025 übergeben. Gleichzeitig erfolgt ab 1.9.2025 auch die jährliche Prämienzahlung durch den Musikschulverband;

➢ die Abfertigungsversicherung für 5 ehemalige Vertragsbedienstete, welche in den letzten Jahren ausgeschieden sind, mit Stichtag 1.12.2025 aufgelöst und der Auszahlungsbetrag der zweckgebundenen Rücklage „Abfertigung VB" zugeführt;

➢ die Abfertigungsversicherung für 4 Mitarbeiter*innen mit Anspruch auf „Abfertigung-Alt" - „wertangepasst" – die Anpassung erfolgt rückwirkend mit 01.08.2025 und beinhaltet eine Valorisierung mit 2% p.a. und der Anhebung der Laufzeit infolge der Pensionserhöhung vom 60. auf das 65. Lebensjahr.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die vorgenannten Beschlüsse – Übergang der Abfertigungsversicherung für die MS-Lehrer*innen, Auflösung der Versicherung für die bereits ausgeschiedenen Mitarbeiter*innen und Anpassung der Versicherung für die Mitarbeiter*innen mit Anspruch auf „Abfertigung-Alt" – in Summe zu einer Reduzierung der jährlichen Zahlungsverpflichtung gegenüber den Vorjahren von rund € 1,700,00 führen.

Am Ende der Gemeinderatssitzung bedankte ich mich bei den Gemeindevertretern aller Fraktionen, bei den Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung, des Postpartners, des Bauhofes, der beiden Landeskindergärten, der Volks- und Ganztagesschule sowie der Musikschule für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres und wünschte allen ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Walter Jeitler, Bürgermeister

PS: Sämtliche Beschlüsse erfolgten einstimmig!

Jahresrückblick auf die Gemeindefinanzen

Sehr geehrte WimpassingerInnen!

Ich möchte Ihnen zum Jahreswechsel einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung der Gemeindefinanzen im Jahr 2025 geben, um einerseits Transparenz aber andererseits auch Verständnis für getroffene bzw. noch zu treffende Maßnahmen zu schaffen.

In der Gemeinderatssitzung vom 04. Dezember wurde der Nachtragsvoranschlag 2025 für den Ergebnis- bzw. Finanzierungshaushalt beschlossen. Das Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen musste im Ergebnishaushalt von €833.700,- auf €660.500,- korrigiert werden (siehe dazu nachstehende Tabelle). Dieser Umstand ist vor allem auf einen Rückgang der Erträge, insbesondere der Kommunalsteuer aber auch stagnierende Ertragsanteile an Bundesabgaben, zurückzuführen. Sowohl die Kommunalsteuer als auch die Abgabenertragsanteile sind für die Gemeinde wesentliche Einkommensquellen, allerdings nicht steuer- bzw. beeinflussbar.

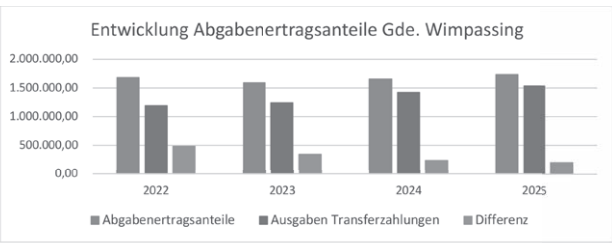
	Ergebnishaushalt VA 2025		Ergebnishaushalt NVA 2025	Gesamt
Summe Erträge	9062 700,00	-	202 300,00	8860 400,00
Summe Aufwendungen	8535 600,00	-	40 100,00	8495 500,00
Saldo (0) Nettoergebnis	**527 100,00**	**-**	**162 200,00**	**364 900,00**
Entnahme/Zuf. Rücklagen	306 600,00	-	11 000,00	295 600,00
Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	**833 700,00**	**-**	**173 200,00**	**660 500,00**

Im Finanzierungshaushalt wird der Geldfluss-Saldo aus der voranschlagswirksamen Gebarung ermittelt. Dieser musste im Nachtragsvoranschlag 2025 von -€159.000,- auf -€258.000,- ebenfalls revidiert werden.

Im Voranschlag 2026 wurde ein weiterer Rückgang des Nettoergebnisses nach Haushaltsrücklagen (€449.500,-) sowie des Geldfluss-Saldos aus der voranschlagswirksamen Gebarung (-€302.700,-) budgetiert.

Wesentlichen Einfluss darauf hatte auch die prognostizierte Entwicklung der Abgabenertragsanteile. Das Land NÖ erwartet eine Steigerung der Abgabenertragsanteile von lediglich 2%, hingegen bei den Ausgaben an Transferzahlungen (Sozialhilfeumlage, NÖKAS-Umlage, etc.) wird ein Anstieg von ca. 7% erwartet. Dies hat zur Folge, dass den Gemeinden weniger finanzielle Mittel für Investitionen zur Verfügung stehen.

Dieser negative Trend ist leider bereits seit den letzten Jahren spürbar, wie nachstehendes Diagramm veranschaulicht. Im Jahr 2025 betrug dieser Überhang lediglich €199.297,70.



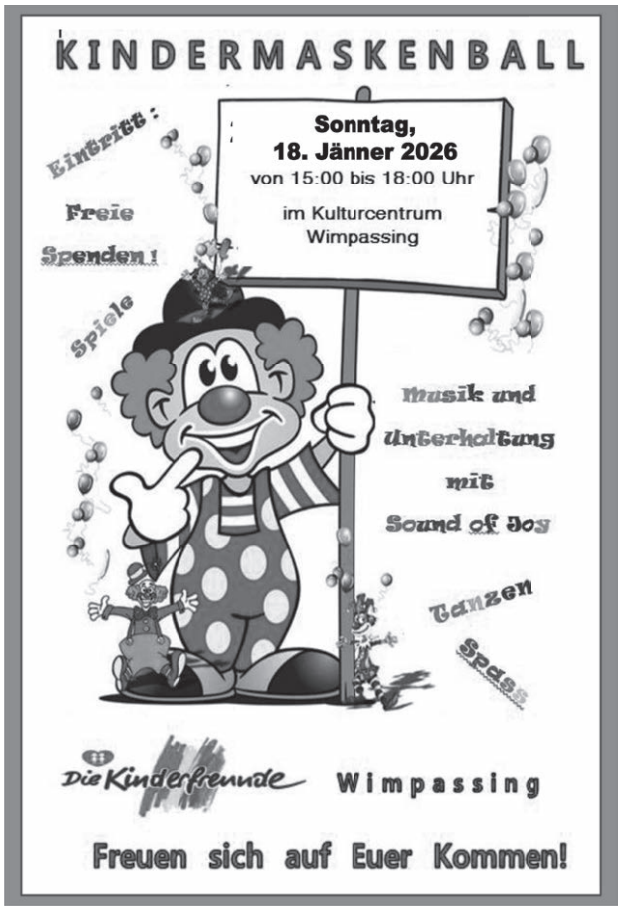
Mit dieser Entwicklung steht die Marktgemeinde Wimpassing nicht allein da. Viele umliegende Gemeinden wurden bereits vom Land NÖ aufgefordert, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung auszuarbeiten und zu beschließen. Als verantwortungsbewusste Gemeinde wollten wir nicht auf solch einen Anlass warten, sondern evaluierten proaktiv in Arbeitsgruppen Maßnahmen, um einerseits Ermessensausgaben zu reduzieren und andererseits Einnahmen aus Gebühren und Leistungen kostendeckend zu gestalten.

Dies erfolgte selbstverständlich immer auch unter der Berücksichtigung von sozialen Aspekten! Diesbezügliche Maßnahmen wurden bereits in den Gemeinderatssitzungen im September, Oktober und Dezember 2025 beschlossen.

Die Arbeitsgruppen werden 2026 ihre Tätigkeit weiter fortsetzen und laufend Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung diskutieren.

Um Sie über die Entwicklung der Gemeindefinanzen auf dem Laufenden zu halten, jedoch dieses Thema auch nicht zu inflationär zu behandeln, werde ich Ihnen fortan halbjährlich dazu Bericht erstatten.

Mit freundlichen Grüßen
GR Patrick Singer
Ausschuss Finanz- und Vermögensangelegenheiten



Adventkranzübergabe und Spendenüberreichung

Am Donnerstag, d. 26.11.2026 gab es Besuch aus der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Ternitz im Gemeindeamt. Lektorin Ilse Schikowitz, Pfarrer i.R. Administrator Andreas Lisson und Kurator Stephan Trippl übergaben einen Adventkranz, wie er vor 180 Jahren von der Diakonie erfunden wurde.

Handgefertigt in der Blumenhandlung Keifl weist er 24 Kerzen auf. Bürgermeister Walter Jeitler nahm diesen dankbar entgegen wie bereits 2024.

Bild von links: Lektorin Ilse Schikowitz, Kurator Stephan Trippl, GGRin Rosa Ehold, Pfarrer i.R. Administrator Andreas Lisson und Bgm. Walter Jeitler

Außerdem wurde symbolisch eine Spende i.H. v. € 200,00 an den Verein Wimpassing Sozial, Vereinsobfrau und gesch. Gemeinderätin Rosa Ehold, überreicht.

Damit sollen Zeichen der Hoffnung und Handlungen für die Schwächeren in unserem Schwarzatal gesetzt werden können.

Kurator Stephan Trippl e.h.

Marktgemeinde Wimpassing im Schwarzatale

Anbei der Müllabfuhrplan mit allen Abfuhrterminen für das gesamte Ortsgebiet.
Sie werden gebeten, die auf Sie zutreffenden Termine wahrzunehmen.

Weiters finden Sie Ihren persönlichen Müllabfuhrplan:

- Auf der Homepage der Marktgemeinde Wimpassing unter Gemeindeamt – Müllabfuhrplan – ihre Wohnadresse auswählen
- Über die kostenlose Gem2GoApp! (Einstellen einer praktischen sms oder e-mail Erinnerung per sms oder e-mail z.B. für den Vorabend möglich)

Sollten Sie keine Möglichkeit zu einem Internetzugang haben oder Hilfe bei den Terminen benötigen, können Sie gerne tel. oder persönlich mit Fr. Thüringer unter 02630/38370-61 vom Bürgerservice beim Postpartner Kontakt aufnehmen.

MÜLLABFUHRPLAN 2 0 2 6
EIN- UND MEHRFAMILIENWOHNHÄUSER

Am Abfuhrtag sind die „gelben“ Säcke/“gelben“ Tonnen bis 06:00 Uhr an der Grundstückgrenze abholbereit aufzustellen!

BIOMÜLL TONNE	BIOMÜLL TONNE	RESTMÜLL TONNE	RESTMÜLL TONNE	GELBER SACK	PAPIER TONNE
120 lt. 240 lt.	120 lt. 240 lt.	80/120/240/ 1100 lt.	80/120/240/ 1100 lt. gelber Punkt	240 lt. / 1100 l.	240 lt.
25 Abf.	52 Abf.	13 Abf.	24 Abf.	13 Abf.	12 Abf.
5./19.01.	5./12./19./26.01.	26.01.	12./26.01.	15.01.	26.01.
2./16.02.	2./9./16./23.02.	23.02.	9./23.02.	11.02.	23.02.
2./16. /30.03.	2./9./16./23./30.03.	30.03.	16./30.03.	10.03.	30.03.
13./27.04.	7./13./20./27.04.	27.04.	13./27.04.	3.04./30.04	27.04.
11./26.05.	4./11./18./26.05.	26.05.	11./26.05.	29.05.	26.05.
8./22.06.	1./8./15./22./29.06.	29.06.	15./29.06.	26.06	29.06.
6./20.07.	6./13./20./27.07.	13./27.07.	13./27.07.	27.07	27.07.
3./17./ 31.08.	3./10./17./24./31.08.	31.08.	10./31.08.	24.08.	31.08.
14./28.09.	7./14./21./28.09.	28.09.	14./28.09.	22.09.	28.09.
12./27.10.	5./12./19./27.10.	27.10.	12./27.10.	19.10.	27.10.
9./23.11.	2./9./16./23./30.11.	30.11.	9./30.11.	17.11.	30.11.
14.12.	7./ 14./21./28.12.	28.12.	14./28.12.	14.12.	28.12.

SPRECHSTUNDEN:

Sprechstunden Bürgermeister Walter Jeitler

Jeden Donnerstag von 16 Uhr bis 17 Uhr und nach Terminvereinbarung unter 0699/15585244 oder mittels Email unter buergermeister@wimpassing.at

• • • • •

Sprechstunden Vize-Bürgermeister Ing. Andreas Hofer

nach tel. Terminvereinbarung unter 0664 3417680 oder mittels Email unter andreas.hofer@wimpassing.at

• • • • •

Sprechstunden Wohnungen: GGR Andrea Schremser

am 08./22.Jänner von 15:30-16:00 Uhr
um tel. Voranmeldung unter 02630/38370-14 bei Fr. Koll. Mali wird gebeten!

• • • • •

Sozialversicherungsfragen:

Österr. Gesundheitskasse Dr. Stockhammerg. 23, 2620 Neunkirchen, während der Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 14:30 Uhr und Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr

• • • • •

Pensionsversicherungsfragen:

Pensionsversicherungsanstalt, 1021 Wien, Friedrich Hillegeist-Straße 1 oder telefonisch unter 05-03-03 oder per Fax 05-03-03-28850 oder online unter pva.pv.at

CHRISTBAUMABHOLUNG

Donnerstag, 8. Jänner 2026 und am Freitag, 9. Jänner 2026

Bitte stellen Sie Ihre Christbäume bis spätestens 8 Uhr vor Ihrem Grundstück bereit. Es können nur Bäume übernommen werden, die nicht mit Stanniol oder Lametta behangen sind.

Die Abholung erfolgt sowohl für Wohnanlagen als auch für Einfamilienhäuser ausschließlich zu den angegebenen Terminen.

© pixabay/finemayer

Erste anwaltliche Auskunft

15.01.2026 15:00 - 17:00 Uhr

Mag. Dietmar KRAMMER

Hauptstraße 6/Ternitz, 02630 / 33655

Nur gegen Voranmeldung!

Kulturverein

RÜCKBLICK

Am Sonntag , den 23.10.2025 durften wir in Kooperation mit Wolfgang Werner - die Austro – Pop Legende Wolfgang Ambros in Wimpassing begrüßen.

Wolfgang Ambros, flankiert von Kulturvereinsobmann Markus Stocker und Bürgermeister Walter Jeitler. (Fotos: Johannes Authried)

Das Kulturcentrum war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Publikum, von jung bis alt, konnte sich vor Begeisterung kaum auf den Plätzen halten.

Mit Hits wie „Die Kinettn wo i schlof" oder „Skifoan" brachte er das Kulturcentrum zum Beben.

GGR Ing. Markus Stocker e.h.
Kulturverein Wimpassing

Der Kulturverein Wimpassing wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest , erholsame Festtage und Alles Gute für 2026!

GGR Ing. Markus Stocker e.h.
Kulturverein Wimpassing

Ausblick in den sportlichen Winter

Der 1. Wimpassinger Gemeindeskitag muss aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Termin: **Samstag, 10. Jänner 2026**
Ziel: **Schigebiet Kreischberg**

ABGESAGT

Abfahrt mit Bus: **6:15 Uhr Parkplatz** (einsteigen in de[r] ab 6:00 möglich, pünktliche Abfahrt um 6:15 h)

Rückfahrt: **16:30 Uhr ab Pa[rkplatz] Schigebiet**, Ankunft in Wimpassing ~19:00 U[hr]

Kosten: (Bus + Tageskart[e])

Erwachsene:

Jugendliche: (J[ahr]gang 2000-2009)

Kinder: € 62,- (Jahrgang 2010-2019)

Kinder: € 33,- (Jahrgang 2020 und jünger)

Für Saisonkarten[besitzer] entstehen Kosten von € 33,- für den Bus.

Verbindliche Anmeldung/en ab sofort bis Montag, den 22.12.2025 unter:

markus.stocker1979@hotmail.com oder +43/(0)676/8715493

GGR Ing. Markus Stocker e.h.

Landeskindergarten 1

Horch, wer kommt von draußen rein...

Wie immer um den 6. Dezember tauchen bei uns im Kindergarten Nikolausmützen, Gewänder, Stäbe und lange, weiße Bärte auf. Das alles brauchen bzw. benützen unsere Kinder, um sich zu verkleiden und so in ein intensives Rollenspiel einzutauchen.

Wie von selbst trällern diejenigen, die schon länger bei uns sind, die Melodie von „Lasst uns froh und munter sein" und erzählen Geschichten von vorherigen Nikolausbesuchen. Eine Tradition in unserem Haus, die wir immer wieder gerne erleben!

Was wird der Nikolaus wohl heuer bringen? Kommt er zu uns oder wir zu ihm? Wird er mit einem Sack bepackt sein? Fragen über Fragen, die wir versuchen mit den Kindern gemeinsam zu beantworten. Da helfen uns natürlich viele Bücher, Geschichten und Lieder, die wir erarbeiten und die uns zum Nachdenken anregen. Dabei öffnen wir immer einen kleinen Spalt das Fenster, damit uns der Nikolaus auch wirklich hören kann, sollte er schon ein bisschen in Wimpassing herumschleichen.

Parallel zu unseren Überlegungen gestalten wir die Säckchen, die der Nikolaus hoffentlich entdeckt und befüllt. Auffällig hängen sie in den Gruppen, bereit, heimlich abgeholt zu werden. Verschiedenste Techniken führen dazu, dass jedes Säckchen ein bisschen anders ausschaut als das andere. Die einen drucken Stiefel darauf und verzieren sie mit Watte und passenden Stickern, die nächsten verstecken ihr Gesicht unter einem Nikolausbart und einer Mitra, andere drucken Weihnachtsbäume und gestalten diese weihnachtlich. Ein herrliches Farbenspiel, das einlädt, bestaunt zu werden!

Und dann ist es endlich soweit, wir öffnen das 5. Türchen beim Adventkalender und wissen genau, heute kommt der Nikolaus in den Kindergarten. Voller Vorfreude decken die Kinder die Tafel für die Nikolausjause, die etwas ganz Besonderes wird. Feierliche Servietten, außergewöhnliche Speisen und Getränke stimmen uns auf einen „etwas anderen Tag" im Kindergarten ein.

Tatsächlich, es klopft an der Tür, bei jeder einzelnen Gruppe und herein kommt….der Nikolaus höchstpersönlich.

In der einen Gruppe zieht er sich vor den Kindern um – erklärt, welches Teil wie heißt und was man alles braucht, um der Nikolaus zu werden. Fertig angezogen klopft er noch einmal an die Tür und bringt seinen schweren, großen Sack herein. So eine Freude, der Nikolaus hat tatsächlich unsere schönen Säckchen entdeckt und gefüllt.

Die anderen Gruppen besucht er schon verkleidet, erzählt lustige Geschichten und hört sich geduldig unsere Lieder und Gedichte an.

Ein wunderbarer Tag, voller Überraschungen und zauberhaften Momenten, der durch unseren Nikolaus jedes Jahr unvergesslich wird.

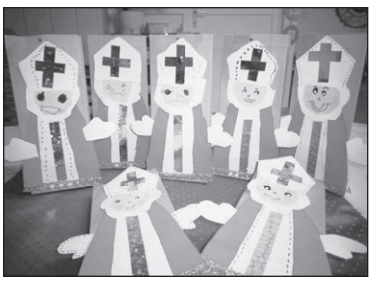
Lieber Nikolaus, wir verraten hier nicht deinen Namen, weil du ja der Nikolaus bist, aber du weißt, dass wir dich meinen.

Vielen, vielen, vielen DANK für deinen jährlichen Einsatz bei uns, für die Zeit, die du uns schenkst. Wir feiern dich so gerne und freuen uns, wenn du wieder bei uns vorbeikommst!

Nikolausbesuch im Kindergarten

In unserem Kindergarten ist es auch von Bedeutung, an Traditionen und Bräuchen festzuhalten. Deshalb warten die Kinder um den 6. Dezember immer schon aufgeregt auf den Besuch des Nikolaus.

In der Vorbereitungszeit auf diesen besonderen Anlass waren die Kinder mit dem Gestalten von „Nikolausbehältern“ beschäftigt.



Im Wohn- und Familienspielbereich des Kindergartens wurden Verkleidungsutensilien für das„Rollenspiel“ angeboten und die Kinder liebten es in die Rolle des Nikolaus zu schlüpfen.

Auch im „Kleinen Welt- Spiel“ war der Nikolaus ein Thema: So besuchte er zum Beispiel die Wald Tiere und brachte ihnen Geschenke mit.

Am 05.12. war die Aufregung dann groß. Gespannt warteten dann alle auf den Besuch des Nikolaus. Schließlich klopfte es an der Tür und der Nikolaus war endlich da. Dieser wurde dann mit einem Gedicht und einem Lied begrüßt.

Er brachte nicht nur Geschenke, sondern auch eine nette Geschichte mit in den Kindergarten.

Im Anschluss durfte jedes Kind persönlich sein Geschenk in Empfang nehmen, bevor der Nikolaus mit einem Lied bis zum nächsten Jahr wieder verabschiedet wurde.

Volksschule

„Eis frei für kleine Kufenflitzer"

Auch heuer steht für die 2., 3. und 4. Klasse unserer Volksschule wieder Eislaufen am Programm. An zwei Terminen vor Weihnachten sowie einem abschließenden Besuch im neuen Jahr dürfen die Kinder am Eislaufplatz in Ternitz ihr Können unter Beweis stellen.

Die Zweitklässler machen dabei besonders große Fortschritte und lernen erstaunlich schnell, während die „Großen" schon fast wie Profis übers Eis gleiten. Alle haben sichtlich Spaß und die gemeinsamen Stunden am Eis sind immer ein sportliches Highlight in der winterlichen Schulzeit.

„Experimentieren, Entdecken, Erleben – unsere 4. Klasse in der MS Ternitz"

Am 18. November 2025 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse im Rahmen der Nahtstelle VS – weiterführende Schulen den Tag der offenen Tür der MS Ternitz.

Die Kinder erwartete ein vielfältiges Programm: In mehreren Stationen konnten sie kreativ, sportlich und experimentierfreudig aktiv werden. Besonders viel Freude bereitete das Gestalten eigener Anstecker sowie die Präsentation der verschiedenen Schwerpunkte im Musikraum.

Im Physikraum durften die Schülerinnen und Schüler spannende Experimente ausprobieren – unter anderem ein Vakuum – Versuch, bei dem ein Schaumkuss erst riesengroß wurde und anschließend wieder zusammenschrumpfte. Und das Beste: Er hat danach trotzdem ausgezeichnet geschmeckt!

Auch in der Sporthalle wurde ein beeindruckendes Programm geboten: Die Mädchen präsentierten eine Tanzvorführung, außerdem gab es eine Sprungvorführung über das Trampolin auf die Weichmatte.

Weitere Bewegungsstationen standen für alle Besucherinnen und Besucher bereit und sorgten für Begeisterung.

Den köstlichen Abschluss bildeten frisch zubereitete Pizza – Stücke in der neuen Schulküche, die allen richtig gut schmeckten.

„Von Klaviertasten bis Kletterkasten – unsere 4. Klasse erobert die MS Pottschach"

Am 20. November2025 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse im Rahmen der Nahtstelle VS – weiterführende Schulen die MS Pottschach. Zwei äußerst engagierte Schülerinnen der Mittelschule führten die Kinder durch das Schulhaus und ermöglichten spannende Einblicke in den Unterrichtsalltag.

Im Musikraum konnten die Kinder am Klavier spielen, Noten am Computer lesen und sogar eigene kleine Stücke vortragen. Weiter ging es in den Chemieraum, wo interessante Versuche gezeigt und ausprobiert werden konnten und es ordentlich „blubberte" und „zischte".

In der Schulbibliothek lernten die Kinder das breite Leseangebot kennen, bevor es in der Schulküche köstliche überbackene Pizzastücke und Obst gab. Außerdem durften die Schülerinnen und Schüler das richtige Tischdecken üben und verschiedene Küchengeräte erraten.

Zum Abschluss wartete die Turnhalle mit mehreren Bewegungsstationen: Fußball, Hockey und Geräteturnen sorgten für Action und strahlende Gesichter.

Gewaltpräventionsprojekt „power4me" an unserer Volksschule

Im Rahmen des Gewaltpräventionsprojekts „power4me" besuchte Mag. Irmgard Preslmayr unsere 2. Klasse, um mit den Kindern wichtige Kompetenzen rund um die Selbstbehauptung, Konfliktlösung und ein respektvolles Miteinander zu erarbeiten. Die gut strukturierten Übungen wurden von den Schülerinnen und Schülern begeistert aufgenommen und stärken sie nachhaltig im Schulalltag.

Wir freuen uns besonders, dass das Projekt im kommenden Frühling auch in der 4. Klasse weitergeführt wird.

Ein großer Dank gilt Herrn Bürgermeister Walter Jeitler, der Sparkasse Wimpassing sowie der Firma SETMIM – Stephan und Eva-Maria Trippl, welche die gesamten Kosten übernommen haben.Dadurch ist die Teilnahme für alle Kinder kostenfrei möglich – ein wertvoller Beitrag zur Förderung eines sicheren Miteinanders an unserer Schule.

Gewaltschutz Zentrum Niederösterreich

Ihre spezialisierte Opferschutzeinrichtung.

Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!

Das **Gewaltschutzzentrum Niederösterreich** bietet professionelle Unterstützung und Beratung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Behinderung.

Wir beraten und unterstützen alle Personen, die Gewalt erleben:

- zu Hause (z.B. durch Partner*in, Eltern, Familie)
- im sozialen Nahraum (z.B. Freundes- oder Bekanntenkreis)
- bei Stalking (beharrliche Verfolgung) und Cyber-Gewalt

Zudem unterstützen und beraten wir:

- Angehörige von Gewaltopfern
- Angehörige von Mordopfern

Wir sind für Sie da, wenn Sie oder jemand in Ihrem Umfeld Gewalt erleben oder sich bedroht fühlen. Wir begleiten nach akuten Gewaltvorfällen, in Krisen, bei Stalking – bis hin zu Polizei- und Gerichtsbegleitungen.

Unsere Angebote sind vertraulich, kostenlos, muttersprachlich und auf Wunsch auch anonym.

- Unser Team besteht aus erfahrenen Jurist*innen und Sozialarbeiter*innen.
- Mit 4 Regionalstellen sind wir Niederösterreich weit erreichbar: St. Pölten (Regionalstelle Amstetten), Wiener Neustadt, Zwettl. Bei Bedarf in jedem weiteren Bezirk in ganz Niederösterreich.

In Ihrer Nähe:

Terminvereinbarung: 02742/31966 (Standort St. Pölten + Amstetten), 02622/24300 (Standort Wiener Neustadt), 02822/53003 (Standort Zwettl)
Mehr Infos: https://www.gewaltschutzzentrum.at/niederoesterreich/

Gewaltschutzzentrum Niederösterreich
Riemerplatz 1/DG
3100 St. Pölten

T: 02742 / 31 966
F: 02742 / 31 966-6
office.noe@gewaltschutzzentrum.at
www.gewaltschutzzentrum.at

SPARKASSE NÖ MITTE WEST AG
IBAN AT23 2025 6000 0003 3266
SPSPAT21XXX

REINHALTEVERBAND *GRÜNE TONNE* **NEUNKIRCHEN**
Recycling- und Kompostierungsgesellschaft m. b. H.
A-2624 Breitenau, An der B 17
☎ +43 2635-64751
@ office@gruene-tonne.at
www.gruene-tonne.at

Die Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH sucht ab sofort:

Eine Mitarbeiterin (m/w/d) für Abfallberatung und allgemeine Bürotätigkeiten - Vollzeit (38h/Woche)

Tätigkeiten:

- Abfallberatung im Bezirk Neunkirchen
  - Gestalten und selbstständiges Durchführen von Abfall-Workshops in Schulen, Kindergärten, Betrieben
  - Gezielte Abfallberatung bei Wohnhausanlagen
  - PR-Arbeit für den AWV Neunkirchen (Homepage, Social Media und Printmedien)
  - Dienstleistungen für Gemeinden
- Kundenbetreuung und Barfakturierung an der Brückenwaage in Breitenau
- Bearbeitung diverser Aufgaben in der Verwaltung (Tagesgeschäft)

Voraussetzungen:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Interesse am Thema Abfall und Recycling (Erfahrung erwünscht)
- Professionelles, selbstsicheres Auftreten
- Stärken im Kundenservice und Freundlichkeit im Umgang mit Kunden
- Gute Microsoft-Office Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B und eigener PKW
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Gehalt:

Aktuell gültiger KV der Papierindustrie Stufe 2 (Überbezahlung je nach Qualifikation möglich)

Dienstort:

Bezirk Neunkirchen // Büro An der B17, 2624 Breitenau

Gerne können Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an office@gruene-tonne.at schicken!

Bewerbungsfrist: 10. Jänner 2026

Herbstzeit
Mobile Personenbetreuung
2632 Wimpassing, Mittelgasse 12
marion.dorfmeister@gmx.net
www.herbstzeit.info
Tel.: 0676/7100097

- Lang- und Kurzzeitpflege
- Hilfe nach Rehabilitation
- Begleitung pflegender Angehöriger
- Pflege nach einem Spitalsaufenthalt
- Betreuung durch den Lebensabend

Jetzt wieder Betreuer frei!
Wir sind täglich ab 11 Uhr für Sie erreichbar.

tmz

Tiermedizinisches Zentrum Wimpassing

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo & Do: 8.00 – 10.00 und 15.00 – 17.00 Uhr
Di: 8.00 – 12.00 Uhr, **Fr:** 15.00 – 19.00 Uhr
Sa: 9.00 – 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

T 02630 30933, M 0664 73379923
office@tmzw.at, **www.tmzw.at**

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Schwarzatal

klima+ energie fonds

Attraktive Umweltförderungen

Heizungsumstellung: Sauber Heizen für Alle

Förderung: Umstellung von Öl, Gas, Kohle/Koks auf ein umweltfreundliches Heizsystem.
Zielgruppe: Privatpersonen im Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus, mind. 50% Eigentum, Hauptwohnsitz vor 31.12.2023, Anspruchsnachweis (soziale Unterstützung).
Förderhöhe: Bis zu 100% der Kosten werden übernommen.
Ablauf: Online Registrierung › Antragstellung › Endabrechnung.
Weitere Infos & Registrierung: www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz

Kesseltausch NEU

Förderung: Austausch einer fossilen Heizung durch Nah-/Fernwärme, Holzzentralheizung oder Wärmepumpe.
Zielgruppe: Privatpersonen im Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus.
Förderhöhe: Bis zu 30% der Kosten (Zuschläge möglich).
Ablauf: Registrierung online ab 24.11.2025 › Umsetzung › Antragstellung › Auszahlung.
Für die Registrierung ist ein Energieberatungsprotokoll nötig:
Die Energieberatung kann vor Ort, per Telefon oder auf digitalem Weg erfolgen und muss das Sanierungsobjekt betreffen: Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ
https://noe.ebsmanager.net/beratungsanmeldung
Registrierung und Antragstellung: www.sanierungsoffensive.gv.at

Energiesparen & Gerätetausch

Förderung: Gratis Energiesparberatung und kostenloser Tausch von bis zu zwei alten Elektrogeräten (Herd, Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler).
Zielgruppe: Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich und Anspruchsnachweis (z.B. ORF-Befreiung, Sozialhilfe).
Förderhöhe: 100%, inklusive Lieferung und Montage.
Ablauf: Erstberatung bei Caritas › Energiesparberatung › Gerätetausch.
Hotline: 05 17 76 300 (Mo-Fr 09:00-13:00).
Mehr Infos: www.caritas.at/energiesparberatung/

Sanierungsoffensive: Einzelbauteilsanierung

Förderung: Dämmung der Außenfassade oder Fenstertausch (1 Maßnahme/Jahr).
Zielgruppe: Privatpersonen im Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus (Gebäude mind. 15 Jahre alt).
Förderhöhe: Bis zu 30%, max. 5.000 Euro.
Ablauf: Registrierung online ab 24.11.2025 › Umsetzung › Antragstellung › Auszahlung.
Für die Registrierung ist ein Energieberatungsprotokoll nötig: Die Energieberatung kann vor Ort, per Telefon oder auf digitalem Weg erfolgen und muss das Sanierungsobjekt betreffen: Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ
Registrierung und Infos: www.sanierungsoffensive.gv.at

Umfassende Sanierung & Teilsanierung 40%

Förderung: Thermische Sanierung von Bestandsgebäuden, Reduktion des Heizwärmebedarfs (HWB) um mind. 40%, Austausch von Fenstern/Außentüren.
Zielgruppe: Privatpersonen als (Mit-)Eigentümer:innen, Bauberechtigte oder Mieter:innen eines Ein-/Zweifamilienhauses oder Reihenhauses.
Förderhöhe: Einmaliger Zuschuss, max. 30% der anerkannten Investitionskosten, Pauschale bis 5.000 Euro möglich.
Ablauf: Registrierung ab 24.11.2025 › Antragstellung › Auszahlung.
Für die Registrierung benötigt man das Formular „Technische Details Energieausweis" einer oder einem befugten Energieausweiserstellerin oder Energieausweisersteller vollständig auszufüllen und gutachterlich zu bestätigen. Der Energieausweis selbst muss bei thermischen Sanierungen NICHT übermittelt werden.
Mehr Infos & Antrag: www.sanierungsoffensive.gv.at

Bitte beachten Sie, dass alle Förderungen online beantragt werden müssen und relevante Nachweise beizulegen sind. Das förderrelevante Sanierungsobjekt muss die jeweiligen Bedingungen erfüllen. Angaben ohne Gewähr. Für weitere Auskünfte und unterstützende Beratungen stehen die genannten Hotlines und Websites zur Verfügung.

Impressum: Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal | 0676 / 81220 369 | k.fuchs@kem-schwarzatal.at | www.kem-schwarzatal.at

Mitteilungen unserer Vereine

Naturfreunde Wimpassing im Schwarzatale

Gesundheitsturnen

13./20./27. Jänner 2026
19:00-20:00 Uhr

Club 60plus

Am 29. November fand unser heuriger Adventausflug statt. Wir besuchten den **„Mariazeller Advent".**

Bei unserem letzten Senioren-Nachmittag am 19. Dezember gab es auch eine kleine Weihnachtsfeier. (Einen genaueren Bericht gibt`s in der nächsten Ausgabe.)

Voranzeige

Im neuen Jahr haben wir Karten für das "Theater im Park" in Wien reserviert. Zur Aufführung kommt

"Venus & Jupiter"

Eine göttliche römische Komödie von Michael Niavarani.
Hauptrollen: Michael Niavarani, Jenny Frankl, Otto Jaus
Termin: 13. Juni 2026
Preis: € 80,-- pro Person *zahlbar bei Anmeldung

Anmeldungen ab sofort unter Tel. Nr. 0699 10762748
(Die Karten werden nach Anmeldung vergeben)

Abschließend wünsche ich unseren Freunden und allen Einwohnern von Wimpassing einen guten Rutsch und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2026.

Erich Ehold, Obmann

FC WIMPASSING

Fotoclub

Fotoausflug Zentralfriedhof

Am 29. November ergriffen 4 Mitglieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Fotografieren auf dem Zentralfriedhof. Unter Berücksichtigung der Erfahrungen vom Vorjahr nutzten wir den Nachmittag bis zur Dämmerung im alten jüdischen Friedhof.

Wieder lockten zahlreiche Eichhörnchen, Krähen und Rehe sowie bezaubernde Lichtstimmungen zwischen den Gräbern. So entstanden in dieser Situation wieder wundervolle Aufnahmen.

A v.l.n.r. Eveline Kunz, Josef Loibl, Werner Halbauer, Andreas Morawa (© Andreas Morawa)

„Grabsteine" (© Werner Halbauer)

Massive Finanzierungsprobleme zwingen zu Einschränkungen

Äußerst beunruhigende Entwicklungen bei der Unterstützung unseres Klubs haben uns bei einer a. o. Generalversammlung am 04.12.25 dazu veranlasst, rigorose Sparmaßnahmen zu beschließen, um unseren Weiterbestand vorerst sichern zu können.

Programm der Klubabende

08.01.26 **Hoch die Gläser -** haben alle den Jahreswechsel gut überstanden?

15.01.26 **Tag des Kassiers –**
Robert nimmt gerne eure Beiträge entgegen

22.01.26 **TOM´s PROJECT -** Einführungsabend

29.01.26 **Programm-/Ausflugsgestaltung –**
wir bitten um Vorschläge

05.02.26 **Bildbesprechung –** bitte Dateien mitbringen

Stets aktualisierte Nachrichten sind auf der Homepage www.fotogruppewimpassing.at anzusehen.

Wir wünschen den Gemeindevertretern und den Lesern alles Gute für das Jahr 2026.

Pfarre Wimpassing

1. Jänner / Neujahr
Hochfest der Mutter Gottes
Hl. Messe um 9.30 Uhr

6. Jänner / Erscheinung des Herrn
(Hl. 3 Könige): 9.30 Uhr
mit den Sternsingern
und anschließendem Pfarrkaffee

Sternsingen am Samstag, 3. Jänner:

14.00 Uhr vor der Kirche

14.30 Uhr vor dem Feuerwehrhaus
Parkplatz bei der Saubachbrücke

15.00 Uhr Umkehrplatz der Firma Voith
vor dem Spar-Geschäft.

Essen auf Rädern

Für WimpassingerInnen besteht die Möglichkeit, Essen auf Rädern zu beziehen. Das Mittagessen wird täglich im Landesklinikum Thermenregion Neunkirchen, frisch zubereitet und durch unsere Fahrer direkt zugestellt.

Sie können zwischen Normal- und Schonkost, Diabetiker- und Diabetikerschonkost wählen. Eine Tagesportion, bestehend aus Suppe, Hauptspeise und Nachspeise.

Der Preis beträgt ab 1.1.2026 € 9,-.

Anmeldungen bitte im neuen Bürgerservice beim Postpartner Wimpassing oder telefonisch unter 02630-38370-61.

Judo Club 道

Gelungener Abschluss der Nachwuchscup-Saison

JCW als sechstbester Verein nach 4 Runden

Am **15. November** fand in **Krems** das abschließende Turnier der diesjährigen Nachwuchscup-Saison statt. Insgesamt nutzten 275 Judoka aus 21 Vereinen die letzte Runde, um noch wertvolle Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln. Der Judoclub Wimpassing Sparkasse war mit 15 Nachwuchsathletinnen und -athleten vertreten und konnte insgesamt 12 Medaillen erkämpfen.

U10:

In der jüngsten Altersklasse zeigte **Eduard Magdalin (-27 kg)** eine beeindruckende Leistung und holte sich souverän die Goldmedaille. **Katharina Supin (-25 kg)** musste sich lediglich einer Gegnerin geschlagen geben und sicherte sich mit beherzten Kämpfen und zwei sehenswerten Ippon-Würfen Silber. **Freya Brunner (-40 kg)** rundete das starke U10-Ergebnis mit einer Silbermedaille ab. Sie konnte sich nach einem schwierigen ersten Kampf in der zweiten Runde mit einem schnellen Stand-Boden-Übergang durchsetzen.

U12:

Die U12 war erneut die zahlenmäßig stärkste Gruppe des JCW – und besonders die Mädchen überzeugten mit starken Auftritten. **Magdalena Klöckl (-36 kg)** dominierte in der nächsthöheren Gewichtsklasse mit vier klaren Ippon-Siegen und holte verdient Gold.

Ebenfalls in der Gewichtsklasse -36 kg ging **Vanessa Supin** an den Start. Mit drei Siegen und zwei denkbar knappen Niederlagen bestätigte sie ihre steigende Formkurve in der Herbstsaison mit Bronze. **Lara Strebinger (-40 kg)** startete mit einem schweren Kampf in den Turniertag, setzte sich aber mit viel Siegeswillen gegen alle drei Gegnerinnen durch und gewann ebenfalls Gold.

Liya Yildirim (+52 kg) erkämpfte sich mit einem Sieg und einer Niederlage durch den Turniertag und durfte sich über Silber freuen. **Felix Fischer (-32 kg)** bewies abermals mentale Stärke und erkämpfte sich in einer schwierigen Gewichtsklasse mit zwei Siegen die Bronzemedaille.

U14:

In der U14 konnte **Gor Hakobjan (-42 kg)** mit drei Siegen und einer Niederlage über den Umweg der Hoffnungsrunde die Bronzemedaille gewinnen. **Tyler Kerbler (-50 kg)** musste sich nach zwei Kampfsiegen erst im Finale geschlagen geben und sorgte mit Silber somit ebenfalls für einen starken Saisonabschluss.

U16:

In der Altersklasse U16 konnte sich **Marcel Elian (-50 kg)** die Bronzemedaille sichern. **Yurik Hakobjan (-60 kg)** startete nach einer Verkühlung etwas angeschlagen in den Turniertag. Mit überragendem Siegeswillen und mit insgesamt drei Einzelsiegen errang er den Tagessieg.

Wie jedes Jahr wurde im Rahmen der letzten Runde auch die Gesamtwertung aller vier Turniere geehrt.

Durch die gesammelten Punkte pro Platzierung konnten die Athletinnen und Athleten in den Bronze-, Silber- oder Goldbereich aufsteigen und ihre konstante Leistung über die gesamte Saison hinweg unter Beweis stellen.

U10:

- Bronzebereich: Katharina Supin, Peter Schober
- Goldbereich: Freya Brunner, Eduard Magdalin

U12:

- Bronzebereich: Nedim Islamovic
- Silberbereich: Vanessa Supin, Fischer Felix
- Goldbereich: Liya Yildirim, Lara Strebinger, Magdalena Klöckl

U14:

- Bronzebereich: Tyler Kerbler
- Silberbereich: Skadi Brunner, Gor Hakobjan

U16:

- Bronzebereich: Ilvie Brunner
- Goldbereich: Connor Parker, Yurik Hakobjan

Der Judoclub Wimpassing Sparkasse wurde sechstbester Verein von insgesamt 34 Vereinen des Nachwuchscup-Jahres.

Japan Trainingslager für NÖ Auswahl-Team

10 JC Wimpassing-Judoka waren mit an Board

Auf Initiative des Judolandesverbandes NÖ wurden unsere hoffnungsvollsten NÖ Judo-Athleten ab dem Junioren-Alter auf ein intensives Trainingslager ins Mutterland des Judo, nach Japan entsandt. Unter der Obhut der beiden NÖ Landestrainer Adi Zeltner und Matthias Karnik wurden 14 männliche und 1 weibliche Athletin 2 Wochen lang bestens betreut.

Diese großartige Möglichkeit nützten neben den 6 JCW-Junioren-Kämpfern: Hozan Arslan, Askil Brunner, Erik Grabner, Christian Greiner, Oliver Scharner, Niklas Weitzbauer auch die drei Liga-Routiniers Mike Zeltner, Flo Wallner und Bernhard Lang. Zunächst schwitzten unsere Mannen gehörig auf der Matte der Kokushikan Uni und danach an der Kokugakuin Uni, beides direkt in Tokio. Perfektion der Tokui waza (Spezialtechnik) und deren Anwendung gegen stärkste Gegner aus Japan stand täglich am Programm. Cheftrainer Adi Zeltner konnte seine Truppe auf Grund seiner langjährigen Erfahrung sehr gut auf die technisch starken asiatischen Fighter einstellen.

Dadurch gelang unseren Kämpfern aus dem Schwarzatal auch immer wieder ein herrlicher Ippon durch Aushebetechniken am Körper ganz im Stile von Aaron Fara und Michi Polleres. Somit konnten sich unsere Bezirkskämpfer sehr stark bei den Randoris (Übungskämpfe) behaupten und bis zuletzt kräftig mitmischen.

Erfolgreicher Kampftag in Graz

JCW belegt Rang 2 in der Tagesgesamtwertung

Beim Grazer Stadtturnier am 22. November konnten unsere JCW-Judoka mit einer starken Leistung glänzen. Insgesamt gingen 232 Teilnehmer den Start. Der JCW reiste mit 14 Judoka der Alterslassen U8 bis U14 an, von denen alle 14 eine Medaille mit nach Hause nehmen konnten.

In der jüngsten Altersklasse U8 zeigte **Lea Pichler (-20 kg)** ihren Kampfgeist.

Mit klarem Siegeswillen konnte sie all ihre Begegnungen für sich entscheiden und sicherte sich verdient die **Goldmedaille**.

In der Altersklasse U10 erzielten die Nachwuchssportler fünf Medaillen. **Eduard Magdalin (-27 kg)** und **Freya Brunner (-40 kg**) überzeugten mit technisch sauberen Angriffen und holten jeweils Gold.

Lion Maier (-38 kg) und **Katharina Supin (-25 kg)** durften sich jeweils über Silber freuen.

Mit großem Einsatz holte sich **Peter Schober (-38 kg)** die Bronzemedaille.

Die U12-Kämpfer präsentierte sich wieder einmal in Topform. **Magdalena Klöckl (-32 kg)** bestätigte ihre derzeitige Stärke mit mehreren klaren Ippon-Siegen und holte abermals Gold.

Auch **Liya Yildirim (+52 kg)** bewies Nervenstärke und durfte sich über Gold freuen.

Lara Strebinger (-40 kg,-44kg) startete gleich in 2 Gewichtsklassen und konnte in beiden die Silbermedaille holen.

Mit jeweils soliden Leistungen und starken Kämpfen sicherte sich **Felix Fischer (-34 kg)** ebenfalls Silber, während **Vanessa Supin (-36 kg)** mit engagierten Auftritten die Bronzemedaille gewann.

In der Altersklasse U14 konnte **Gor Hakobjan (-42 kg)** die Goldmedaille erringen.

Skadi Brunner (-40 kg) kämpfte sich mit viel Disziplin und Entschlossenheit zu Silber, während **Tyler Kerbler (-50 kg)** sich mit einer souveränen Vorstellung den 3. Platz sichern konnte.

Mit der starken mannschaftlichen Leistung belegte der JCW insgesamt den 2. Platz in der Tagesgesamtwertung.

Titel verteidigt

JCW siegt zum 2. Mal im Shinzen Shiai Cup

Stockerau war auch dieses Jahr am 23. November wieder Schauplatz des Finales vom Shinzen Shiai Cup. Die Mannschaft des Judoclub Wimpassing Sparkasse ging als Tabellenführer in dieses Finale.

Die Erwachsenengruppe des JCW durfte sich wie bereits im letzten Jahr über Gold freuen und konnte somit ihren Titel verteidigen.

Die Ausgangslage war nach dem Grunddurchgang deutlich besser als im Jahr zuvor, denn dieses Jahr mussten die JCW-Kämpfer nur gegen eine Mannschaft auf die Matte. Budokan Mödling konnte sich bis ins Finale durchsetzen und stand somit als Finalgegner fest.

Obwohl der JCW mit kleiner Besetzung nach Stockerau anreiste, ließen sich die Kämpfer in keiner Weise einschüchtern. Lorenzo Angenendt startete mit einem Blitzsieg in die Begegnung und sorgte gleich für guten Schwung für die weiteren Kämpfe. Daniel Kernegger, Christian Bauer, Teresa Bauer und Philip Mertl legten mit weiteren Kampfsiegen nach. Somit stand es zur Halbzeit 5:2 für den JCW.

Trainer Lukas Häring machte nur kleine Änderungen in der Aufstellung. Verletzungsbedingt auf der Seite von Budokan Mödling gab es in der Rückrunde nur noch 6 Kämpfe. Somit reichten zwei weitere Kampfsiege für den Titel. Durch weitere Siege durch Lorenzo Angenendt, Daniel Kernegger, Christian Bauer und einem zusätzlichen Sieg durch Wolfgang Elian lautete das Endergebnis 9:4 für den JCW.

Die Titelverteidigung ist nun Motivation, nächstes Jahr noch einmal den Shinzen Shiai Cup für sich zu entscheiden und somit auch den Wanderpokal nach Hause zu holen.

„Ich bin sehr stolz auf die gesamte Mannschaft. Es ist eine super Trainingsmotivation und das fleißige Training wurde nun durch den Titel erneut bestätigt", so der Trainer Lukas Häring.

Die nächste Saison kann somit kommen.

Mittelschule Ternitz

Open House an der Mittelschule Ternitz

Am 18. und 19. November öffnete die Mittelschule Ternitz ihre Türen und bot den jungen Gästen einen spannenden Einblick in das Schulleben. Mit zahlreichen Mitmach- und Schau-Stationen wurde ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, das nicht nur die Kinder, sondern auch die begleitenden Lehrkräfte und Eltern begeisterte.

Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, in verschiedenste Bereiche hineinzuschnuppern – von kreativen Workshops über naturwissenschaftliche Experimente bis hin zu sportlichen Aktivitäten.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren motivierten Schülerinnen und Schülern, die Verantwortung übernahmen und zeigen konnten, welche Fähigkeiten und Talente in ihnen stecken. Sie haben unsere Schule toll präsentiert, worauf wir überaus stolz sind.

Mittelschule Pottschach

Erlebnisreicher Tag der Volksschulen an der Mittelschule Pottschach

Am 20. November 2025 öffnete die **Mittelschule Pottschach** in Ternitz ihre Türen für den traditionellen **Tag der Volksschulen**. Zahlreiche Volksschulkinder nutzten die Gelegenheit, die Schule näher kennenzulernen und einen lebendigen Eindruck vom Unterrichtsalltag zu gewinnen.

Insgesamt **sechs Stationen** im gesamten Schulhaus boten den jungen Besucher*innen spannende Einblicke in die Vielfalt des schulischen Angebots. Begleitet von engagierten Lernenden der MS Pottschach konnten die Kinder unter anderem **Experimente in Physik und Chemie** durchführen, erste Schritte in der **Programmiersprache Scratch** setzen und in der Turnhalle verschiedene Bewegungs- und Spielstationen ausprobieren.

Musikalisch wurde es im **Musikraum**, wo die Schüler*innen ein Lied mit digitaler Unterstützung nachspielen durften. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch in der **Schulbibliothek**, in der die Kinder die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten kennenlernen konnten. Abschließend konnten sich alle mit selbstgemachten Pizzatoasts in der **Schulküche** stärken.

Der abwechslungsreiche Vormittag bot den Volksschulkindern einen realistischen und spannenden Einblick in das Lernen an der Mittelschule Pottschach – und zeigte eindrucksvoll, wie vielseitig und praxisnah Schule heute gestaltet sein kann.

Neue Outdoor-Garnituren für Unterricht im Freien an der Mittelschule Pottschach

In den vergangenen Wochen wurden an der Mittelschule Pottschach fünf neue Outdoor-Garnituren aufgebaut, die künftig für Unterrichtseinheiten im Freien genutzt werden. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die Unterstützung des Programms Gesunde Schule, das die Anschaffung der robusten Tische und Bänke förderte.

Im Rahmen des Unterrichts bauten die Schüler*innen die Garnituren selbst zusammen. Mit großem Engagement erledigten sie sämtliche Arbeitsschritte – vom Auspacken der Einzelteile bis zum finalen Verschrauben. Besonders stolz waren sie darauf, die fertigen Sitzgruppen anschließend im Schulbereich aufzustellen.

Die neuen Outdoor-Plätze sollen vor allem im Frühjahr und während der Sommermonate verstärkt genutzt werden und den Schulalltag um wertvolle Lernräume im Freien bereichern.

Besuch der HAK/HAS Neunkirchen

Am **14. November 2025** besuchten die Schüler*innen der **4a Klasse der Mittelschule Pottschach** den Tag der offenen Tür der **HAK/HAS Neunkirchen**. Ziel des Besuchs war es, einen Einblick in die angebotenen Ausbildungszweige zu erhalten und den schulischen Alltag an einer berufsbildenden höheren Schule kennenzulernen.

Nach der Ankunft wurden die Schüler*innen von Lehrer*innen sowie engagierten HAK/HAS-Schüler*innen herzlich begrüßt. Anschließend begann eine geführte Tour durch das Schulgebäude. In der Übungsfirma konnten die Besucher*innen selbst kleine Aufgaben in verschiedenen Abteilungen übernehmen und so praxisnah erleben, wie wirtschaftliche Abläufe funktionieren.

Während einer kurzen Pause hatten die Schüler*innen Gelegenheit, Fragen zu Aufnahmebedingungen, Schulalltag oder späteren Berufschancen zu stellen. Ein besonderes Highlight war die Kostprobe von Minidonuts, die ältere HAK-Schüler*innen an die Gäste verteilten. Diese hatten sie im Rahmen eines selbst gegründeten Unternehmens produziert und finanziert.

Insgesamt war der Tag der offenen Tür für die Schüler*innen der Mittelschule Pottschach ein **informativer und motivierender Ausflug**, der ihnen neue Perspektiven für ihre schulische und berufliche Zukunft eröffnete.

MUSIK SCHULE Schwarzatal Mitte

www.musikschule-schwarzatalmitte.at
office@musikschule-schwarzatalmitte.at

Standorte: Kreuzäckergasse, Stapfgasse, Pottschach, St. Lorenzen, Sieding, Grafenbach, Penk, Wartmannstetten, Wimpassing

Seit Schulbeginn hat sich in der Musikschule schon einiges getan.

Beim Themenkonzert, mit dem Motto „Bella Italia“ in Wimpassing, wurde nochmal musikalisch Sommer, Sonne, Strand und mehr eingeatmet. Alte, italienische Komponisten durften dabei natürlich auch nicht fehlen.

Ein besonders schönes Erlebnis für unsere Schüler:innen und Schüler war die Mitwirkung im Orchester beim Jubiläumskonzert des Chores „Cantate Domino“. Neben berühmten Chorwerken kam die Orgelsolomesse in C-Dur (W. A. Mozart) zur Aufführung.

Die Adventmusik bei "Natur macht Sinn" in Wartmannstetten war der Startpunkt für den diesjährigen Weihnachtscountdown, noch vor dem Weihnachtskonzert in der Stadthalle Ternitz.

Auch heuer werden und wurden bis Weihnachten wieder zahlreiche Veranstaltungen

in Ternitz, Grafenbach-St. Valentin, Penk, Altendorf, Wartmannstetten und Wimpassing von unseren Musikschüler:innen umrahmt.

VORSCHAU unserer wichtigsten Termine:

So	07.12.25	Weihnachtskonzert KC Wimpassing
Fr	12.12.25	Weihnachtsfeier Gemeinde Wartmannstetten
Sa So	13.12.25 14.12.25	Weihnachtsfeier Grafenbach
Do	26.03.26	Frühlingskonzert Wartmannstetten
Sa	25.04.26	Tag der offenen Tür Standort Kreuzäckergasse
Fr Sa	08.05.26 09.05.26	Aktionstage Musikschulen NÖ
Mi	27.05.26	Schulschlusskonzert Stadthalle Ternitz
Sa	13.06.26	Musikschul-Open-Air Stadtplatz Ternitz

Vorspielstunden aller Klassen: Termine finden Sie auf unserer Homepage

Änderungen vorbehalten!

Es sind noch Plätze frei:

Anmeldung per Mail mit Namen, Geburtsdatum, Telefonnummer office@musikschule-schwarzatalmitte.at

Eltern-Kind-Gruppen

Dienstag: Herrenhaus Ternitz; Mag. Claudia Kirnbauer
15:00 - 15:40: 1 bis ca. 2,5 Jahre
16:00 - 16:50: 2,5 bis ca. 5 Jahre

Donnerstag: MS Wimpassing, Elisabeth Springeth-Wähner
15:00 - 15:50 Uhr, 2,5 bis 5 Jahre
Kosten: € 28.-/Monat

WIEN NIEDERÖSTERREICH BURGENLAND

KOBV

Der Behindertenverband

Sprechtage des KOBV

in Neunkirchen bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Würflacher Straße 1. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr

Persönliche Beratungen sind NUR nach tel. Terminvereinbarung unter 01/406 15 86- 47 DW und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Kriegsopfer- und Behindertenverband
für Wien, Niederösterreich und Burgenland

1080 Wien, Lange Gasse 53
Tel.: 01/ 406 15 86 – 0
Fax: 01/ 406 15 86 – 12
e-mail: kobv@kobv.at
Homepage: www.kobv.at

SVS

Die Sozialversicherung der Selbstständigen

Bitte beachten Sie, dass eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist:

Rufnummer 050 808 808 bzw. online unter svs.at/termine

Nehmen Sie zur Beratung bitte mit:

- Ihre e-card
- Einen amtlichen Lichtbildausweis
- Eine aktuelle Vollmacht bei einer Beratung für Dritte
- Bestätigung der Terminvereinbarung (Smartphone oder Ausdruck)

Kommen Sie bitte pünktlich zu Ihrem Termin.

Bezirksbauernkammer
Triesterstraße 14
2620 Neunkirchen
Dienstag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 14:30

Wirtschaftskammer
Triester Straße 63
2620 Neunkirchen
Mittwoch: 07:00 - 12:00 und 13:00 - 14:30

Hilfsgemeinschaft
der Blinden und Sehschwachen Österreichs

Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs informiert im Rahmen von regelmäßigen Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen.

Sprechstunden 2026 für den Bezirk Neunkirchen:
21.Jänner / 25. Februar / 18. März / 15. April / 20. Mai / 17. Juni
14:00-16:30 Uhr

Leitung: Heidemarie Feucht

Kontakt: feuchtheidemarie@gmail.com, 0676 43 26 376

Treffpunkt: Restaurant Osterbauer, Brevilliergasse 5, 2620 Neunkirchen

Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs informiert im Rahmen von regelmäßigen Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen.

Wir bieten:

- sozialrechtliche Beratungsleistungen (z.B.: Pflegegeldanträge, Behindertenpass, Vergünstigungen)
- praktische Hilfsmittel für den Alltag (z.B.: sprechende Uhren, Markierungssysteme oder Großdruckprodukte)
- barrierefreie Urlaubs- und Freizeitangebote

Mehr Infos unter www.hilfsgemeinschaft.at

Die Mitgliedschaft ist für stark sehbehinderte und blinde Menschen kostenlos!

AWV

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND
BEZIRK NEUNKIRCHEN

Papiertonnen bitte anfüllen und Karton zerkleinern!

Durch die Einführung der Papiertonne im Bezirk Neunkirchen wurde ein großer Schritt unternommen, Altpapier und Altkartonagen noch besser und kostengünstiger wiederzuverwerten.

Damit sich die Papiertonne aber rechnet, muss sie unbedingt voll sein und sperrige Kartonverpackungen müssen zerlegt werden.

Der Abtransport einer Papiertonne kostet rund 2€, wobei die Kosten vom Abfallwirtschaftsverband getragen werden und der Bevölkerung somit keine Kosten entstehen.

Jedoch müssen diese 2€ durch den Erlös aus den Papierverkäufen wieder hereingebracht werden und das ist nur möglich wenn die Tonnen auch möglichst voll sind.

Deshalb unsere Bitte: alle Kartonverpackungen zerlegen und sämtliches Altpapier wirklich in die Papiertonne werfen und nicht mehr in die Grüne Tonne! Wir können damit gemeinsam die Umwelt schonen und auch wertvolle Ressourcen wiederverwerten.

Entsorgung Altspeiseöl & -fett

Unser Beitrag zum Klimabündnis gemeinsam mit den NÖ Abfallverbänden (NÖLI)

Im Bürgerservice beim Postpartner stehen allen WimpassingerInnen und WimpassingerInnen kostenlos Altspeiseöl & -fettkübel (3 Liter) zur Verfügung.

Was darf hinein?

➢ Gebrauchte Frittier- u. Bratenfette/-öle
➢ Öle von eingelegten Speisen
➢ Butter- u. Schweineschmalz
➢ Verdorbene u. abgelaufene Speiseöle/-fette

Was darf NICHT hinein?

➢ Mineral-, Motor- u. Schmieröle
➢ andere Flüssigkeiten u. Chemikalien
➢ Mayonnaisen, Saucen u. Dressings
➢ Speisereste und sonstige Abfälle

Tipps für die richtige Sammlung im Altspeiseöl & fettkübel:

➢ Öle und Fette nicht über 80°C einfüllen!

➢ Achten Sie darauf, dass die Speiseöle/-fette frei von Verunreinigungen (Speisereste, Wasser, Spülmittel) sind.

➢ Der Mehrweg-Sammelbehälter ist nur für den Zweck der Altspeisefett-Sammlung bestimmt. Bitte achten Sie auf einen ordnungsgemäßen Gebrauch.

Vollgefüllte Altspeiseöl & fettkübel können sie entweder beim Wertstoffsammelzentrum in Neunkirchen oder im Bürgerservice beim Postpartner abgeben und erhalten einen neuen Sammelkübel.

Eine Entsorgung im Abflussrohr oder im Kanalnetz ist verboten.

Was wird aus Ihrem Altspeiseöl & -fett ?

Dieses wird zum Öko-Treibstoff Biodiesel sowie zu Seifen und Reinigungsmitteln wiederverwertet.

Marktgemeinde Wimpassing

Bundesstraße 40, 2632 Wimpassing
Tel.: 02630 – 38370 – 0, FAX: 02630 – 38370-18
E-Mail: gemeinde@wimpassing.at
Internet: www.wimpassing.at

Tel.: 02630 – 38370 – 0	
Gemeindeamt	- DW 10
Gerlinde Buchegger	- DW 30
Wohnungen, Mali Gertrude	- DW 14
Kiga/Nachmittagsbetreuung, Martina Hekele	- DW 16
Steuern u. Abgaben, Petra Schmidt	- DW 11
Bauamt, Dagmar Gruber	-DW 13
Bauamt, Carina Faustmann	- DW 12
Amtsleitung, Buchhaltung, Elke Stocker	- DW 21
Bauhof/Bereitschafts-u. Winterdienst	- DW 20

Öffnungszeiten:

Montag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00Uhr
Dienstag und Mittwoch: nur nach tel. Voranmeldung!
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

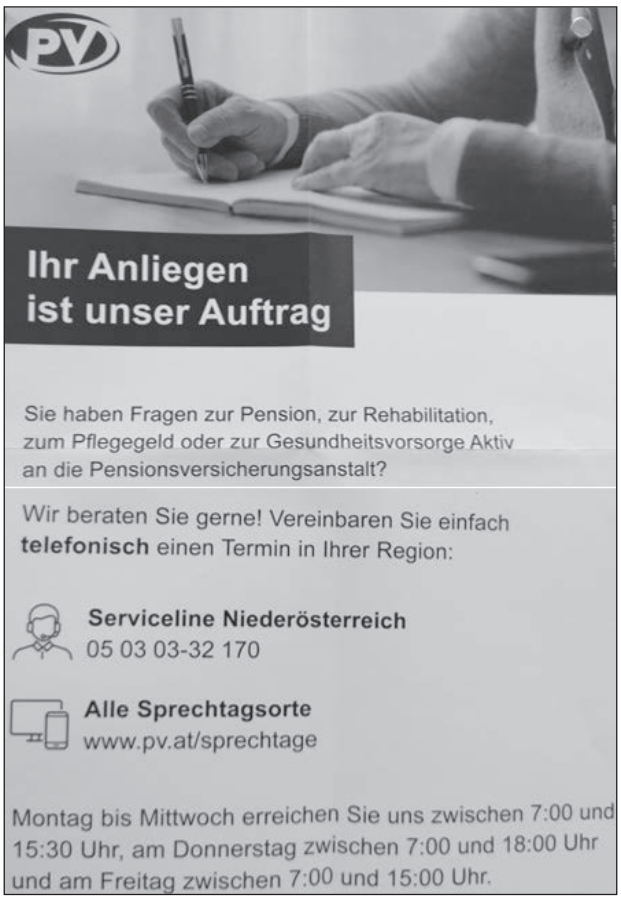
Bürgerservice beim Postpartner Wimpassing

Bundesstraße 63a, 2632 Wimpassing
Tel.: 02630/38370 -61
E-Mail: sonja.thueringer@wimpassing.at
E-Mail: postpartner@wimpassing.at

Tel.: 02630/38370 -	
Bürgerservice, Sonja Thüringer	- DW 61
Postpartner, Verkauf	- DW 62

Öffnungszeiten Bürgerservice und Postpartner:

Montag + Mittwoch + Freitag:
8.00 – 12:30 Uhr bis 13:30 – 18.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag: 8:00 – 12:30 Uhr



OPFER-NOTRUF
0800 112 112
office@opfernotruf.at

Wir gratulieren:

Zum 70. Geburtstag:
Werner Wagner

Zum 75. Geburtstag:
Anton Hirschegger, Renate Barbara Fink

Zum 85. Geburtstag:
Friederike Kadlec, Erika Waidhofer

Zum 90. Geburtstag:
Elfriede Leber

Zum 95. Geburtstag:
Sadhu Ram Sadhu Ram

Wir trauern um:

Herwig Vollenhofer

Danksagungen

Vielen herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem Geburtstag!

Renate Sagbauer

Rettungsdienst

Rotes Kreuz Neunkirchen,
Tel. 059/144 65000
Arbeiter-Samariterbund Ternitz,
Tel. 02630-36904 (nur Vormittag)
oder 14844 (Krankentransportnummer)

Apothekendienst

Dienstwechsel täglich 8 Uhr
Apothekenruf 1455

05./17./18./23./29.01.2026
Apotheke Wimpassing, Bundesstraße 30,
Tel.: 02630-30936

06./12./24./25./30.01.2026
Apotheke Ternitz, Hauptstraße 12, Tel.: 02630-38235

02./08./14./20./26.01.2026
Apotheke Pottschach, F.Samwald Str. 28,
Tel.: 02630-37244

10./11./16./22./28.01.2026
Stadtapotheke Gloggnitz, Hauptstraße 29,
Tel.: 02662-42252

10./11./16./22./28.01.2026
Madonna Apoth., NK, Krinningerg. 17,
Tel.: 02635 -62672

01./07./13./19./31.01./01.02.2026
Merkur Apotheke, NK, Am Spitz 5, Tel.: 02635-69632

03./04./09./15./21./27.01.2026
Apoth. Hl. Leopold, NK, Holzpl. 8, Tel.: 02635-62441

Zahnarztdienst

(NEU: jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr)

01. Jän.: DDr. Marianne Hahn
2842 Edlitz, Markt 43, Tel.: 02644/37170

03./04. Jän.: Dr. Maximilian Melchard
2700 Wr. Neustadt, Pöckg. 18, Tel.: 02622/21694

06. Jän.: DDr. Andras Vegh
2620 Neunkirchen, Triesterstr. 47,
Tel.: 02635/62257

10./11. Jän.: Dr. Laura Ohlms
2601 Sollenau, Wr. Neustädter Str. 103,
Tel.: 02628/62316

17./18. Jän.: Medic Dentist Alecsandra Moldovan
2650 Payerbach, Ortsplatz 3/EG/1,
Tel.: 02666/21001

24./25. Jän.: Dr. Rainer Loitzl
2651 Reichenau, Erlangerplatz 1, Tel.: 02666/2850

31. Jän. + 01. Feb.: Dr. Sabine Buchecker
2733 Puchberg am Schneeberg, Ziehrerweg 14,
Tel.: 02636/24062

Ärztedienst

!!!! Derzeit gibt es keinen gesetzlich geregelten kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst (aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten).

Die Ärzte von Gloggnitz bis Neunkirchen haben sich aber auf eine freiwillige Wochenend- u. Feiertagsdienstzeit von 8:00 Uhr und 14:00 Uhr geeinigt und sind von 9:00 bis 11:00 Uhr in Ihrer Ordination anwesend!

Außerhalb dieser Zeit, sowie in den Nachtstunden erhalten Sie in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) Hilfe sowie in den Landeskliniken !!!!

11.+25.01.2026: Dr. Michael Handler
2732 Willendorf, Puchberger Straße 36,
Tel. 02620/33860

Heizung

Sanitär

Lüftung

kopp

Ges.m.b.H. HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
A-2632 WIMPASSING, Triester Bundesstraße 62
Telefon 02630/38 604 und 38 115, Fax 02630/38 604-31
Mail: office@kopp-haustechnik.at, www.kopp-haustechnik.at

Tel.: 02630/38292, oder 0664/2602167
www.bestattung-stranz.at

Bestattung Stranz
seit 1953

2632 Grafenbach
Dammstrasse 2
(gegenüber des
Pottschacher Sportplatzes)

Rund um die Uhr
erreichbar !

WIMPASSING - GLOGGNITZ - ST. VALENTIN - POTTSCHACH - TERNITZ
ST. JOHANN - DUNKELSTEIN - NATSCHBACH - NEUNKIRCHEN - USW....

Naturbestattungsanlage Urnenwald Ternitz
www.urnenwald-ternitz.at

Gesundheitstelefon
Ihre telefonische 24-Stunden-Gesundheitsberatung

Wenn's weh tut!
1450
Ihre telefonische Gesundheitsberatung

NÖ Frauentelefon
0800 800 810

HILFSWERK

20 Jahre NÖ Frauentelefon

KOSTENLOS. ANONYM. VON FRAU ZU FRAU.

- **Allgemeine Beratung:** Mo bis Do 9 – 12 Uhr
- **Rechtsberatung:** Do 13 – 16 Uhr
- **Beratung in Fremdsprachen:**
  Tschetschenisch & Russisch: Mo 14 – 17 Uhr
  Türkisch: Di 16 – 19 Uhr
  Ukrainisch & Russisch: Mi 14 – 17 Uhr
  Serbokroatisch, Bosnisch & Kroatisch: Do 13 – 16 Uhr

noe.hilfswerk.at

Für Mädchen & Frauen jeden Alters.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verein **„SoKoPo - Wimpassing“** - **SoKoPo** steht für **S**oziale **K**ommunal**P**olitik in und für Wimpassing, 2632 Wimpassing, Bundesstraße 45. – Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Ing. Andreas HOFER, Bundesstraße 45, 2632 Wimpassing. - Hersteller: Werbe- und Grafikdesign: Katharina Stocker, Stockerhammergasse 11, 2620 Neunkirchen. - Die grundlegende Richtung des Mitteilungsblattes des Vereins **„SoKoPo - Wimpassing“** ist die Information der Gemeindemitglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören im Besonderen Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Ebenso die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Nö. Landes- und Bundesverwaltung.